



Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

Haus Neuerburg
Gülichplatz 1 – 3
50667 Köln

Roger Beckamp
Zimmer 320

Tel: +49 (221) 221-25396

Roger.Beckamp@stadt-
koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 24.08.2015

AN/1271/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	24.08.2015

Digitales Lernen

die AfD-Fraktion bittet darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 24.08.2015 zu setzen:

Sind der Verwaltung die nachstehend genannten Studien bekannt, die durchweg negative Auswirkungen digitalen Lernens auf Körper und Geist von Kindern und Jugendlichen belegen:

- + Großversuch mit an 15.000 Schülern verschenkten Notebooks in Birmingham/Alabama, der abgebrochen werden musste, weil die technisch aufgerüsteten Probanden deutlich schlechter lernten?
- + Texanische Studie für 20 Millionen Dollar, in der jegliche lernfördernde Wirkung von Computern im Unterricht klar verneint wird?
- + Chinesische Untersuchung mit 6000 Schülern, die nachweist, dass Betätigung am Computer zu weniger Einspeicherung im Gedächtnis führt als das Schreiben mit der Hand?
- + Zwei US-Studien aus dem Fachblatt für Kinderheilkunde, die 2013 und 2014 eine Kausalität zwischen Bildschirmtätigkeit und Fettleibigkeit sowie Gewaltneigung nachweist?

Liegen diese Ergebnisse der Verwaltung vor? Falls nicht, wird sie sich um die Ergebnisse bemühen? Ist die Verwaltung bereit, entsprechende Konsequenzen aus den wissenschaftlichen Erkenntnissen zu ziehen?

gez. Wolfram Baentsch (Sachkundiger Bürger)
gez. Sven Tritschler (Fraktionsgeschäftsführer)